

Interpellation

von Roger Tognella (FDP)

In der Stadt Zürich kam es in den letzten Monaten zu Netzspannungsausfällen in der EWZ Elektrizitätsversorgung. Betroffen wurden von diesen Ereignissen neben privaten Haushalten und Gewerbe auch verschiedene Dienstleistungsunternehmen. Die Ereignisse verursachten den davon betroffenen Personen und Unternehmungen jeweils einige Unannehmlichkeiten. Beispielsweise mussten haustechnische Anlagen sowie EDV Infrastrukturen neu gestartet werden. Zweifelsohne sind die Bezüger der elektrischen Energie angehalten, selber geeignete Massnahmen zu ergreifen, damit die Anlagen gegen Schäden, welche durch Netzspannungsausfälle oder Netzereignisse verursacht werden könnten, geschützt sind. Allerdings ist es für eine Risikoanalyse und die technische Auslegung geeigneter Massnahmen wichtig, die Qualitätsparameter der speisenden Netzversorgung zu kennen und daraus entsprechende Handlungsweisen abzuleiten.

Ich bitte den Stadtrat in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen:

1. Die Qualität der Niederspannungsversorgung ist in der Norm SN EN 50 160 (Merkmale der Spannung in öffentlichen Elektrizitätsversorgungsnetzen) geregelt. Bewertungskriterien finden sich auch in den Empfehlungen für die Beurteilung von Netzurückwirkungen des Verbands Schweizerischer Elektrizitätswerke VSE. Wie viele Netzereignisse und mit welcher Art wurden im Versorgungsgebiet des EWZ festgestellt?
Bitte Angaben über den Zeitraum der letzten 2 Jahre mit Datum, Ereignisdauer, Ursache und dem davon betroffenen Versorgungsgebiet.
2. Das Unterwerk Katz des EWZ scheint Ausgangspunkt von mehreren Netzspannungsereignissen zu sein. Wie viele und welche Ereignisse der unter Punkt 1. erfragten Störungen beziehen sich direkt auf das Unterwerk Katz? Durch welche Umstände wurden diese Ereignisse verursacht? Welche Massnahmen wurden ergriffen, damit weitere Störungen im Unterwerk Katz möglichst vermieden werden?
3. Wie bewertet und beurteilt der Stadtrat die Lieferqualität, wie die Versorgungssicherheit des elektrischen Stromes im Niederspannungs- und im Mittelspannungsnetz des EWZ heute und mit Tendenz auf die nächsten 5 Jahre?
4. Netzstörungen treten ohne Vorwarnung auf. Da Netzspannungsausfälle jedoch grossen Einfluss auf haustechnische Anlagen haben, wäre eine schnelle Information für die Anlagenverantwortlichen über den Netzzustand wichtig. Besteht für interessierte Personen die Möglichkeit, sich beispielsweise über SMS oder andere Mitteilungsdienste über Störungen innerhalb des EWZ Versorgungsgebietes automatisch informieren zu lassen?

